Selenskyj zog Bilanz über die „Angriffe“ der vergangenen Woche auf russische Ölraffinerien und militärisch-industrielle Anlagen

27.11.2026

Der Präsident der Ukraine berichtete über die Ergebnisse der Angriffe auf Öl- und Militäranlagen in Regionen der Russischen Föderation während der vergangenen Woche.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der Präsident der Ukraine berichtete über die Ergebnisse der Angriffe auf Öl- und Militäranlagen in Regionen der Russischen Föderation während der vergangenen Woche.

Präsident Wolodymyr Selenskyj zählte die erfolgreichen Angriffe der Verteidigungskräfte im Laufe der Woche auf russische Ölförderanlagen und Unternehmen auf, die im Rüstungskomplex des Aggressorstaates tätig sind.

Quelle: Selenskyj in den sozialen Netzwerken

Zitat: „Die Ukraine reagiert völlig gerechtfertigt auf jeden russischen Angriff. Und ich danke unseren ukrainischen Verteidigungskräften dafür, dass ihre Gegenangriffe zielgenau sind.“

Details: Seinen Angaben zufolge konnten wir allein in dieser Woche Erfolge in den Regionen Samara, Nischni Nowgorod, Krasnodar, Rostow, Wolgograd, Stawropol, Brjansk, Perm und Tula sowie in Baschkortostan und Tatarstan und im Gewässer des Schwarzen Meeres verzeichnen.

„Russische Ölanlagen, Unternehmen, die an der Herstellung von Sprengstoff beteiligt sind, sowie andere Objekte, die für den Krieg arbeiten, Militärflugplätze und Flugzeuge – all dies hat unsere Reichweite erreicht“, betonte der Präsident.

Selenskyj wies darauf hin, dass Russland zahlreiche Möglichkeiten zur Deeskalation und Beendigung dieses Krieges erhalten habe und sich dennoch für den Krieg entschieden habe. „Russland muss diesen Krieg beenden – es muss sich für den Frieden entscheiden“, sagte der Präsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.